

Toilettenanlage Fritz-Imhoff-Park

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf, Grünen Alternative Mariahilf, NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum sowie KPÖ-LINKS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 18. Dezember 2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u. a. MA 48, MA 42) im Zusammenwirken mit dem Umweltausschuss zu ersuchen, die Errichtung einer fixen, dauerhaft betriebenen Toilettenanlage im Fritz-Imhoff-Park zu prüfen.

Begründung

Im Jahr 2024 wurde im Fritz-Imhoff-Park eine mobile „öKlo“-Anlage errichtet. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Drogenberatungseinrichtung Jedmayer kommt es jedoch regelmäßig zu Problemen: Die Anlage wird häufig verunreinigt, insbesondere durch Spritzen und andere Hinterlassenschaften, wodurch die Benützung für viele Parkbesucherinnen und -besucher zumutbar ist. Familien, Kinder und ältere Menschen meiden das WC mittlerweile, da weder Hygiene noch Sicherheit gewährleistet sind.

Eine fixe Toilettenanlage, wie sie in zahlreichen anderen Wiener Parks erfolgreich betrieben wird, könnte durch bessere bauliche Ausstattung, Reinigung und Betreuung eine deutlich höhere Akzeptanz und Nutzbarkeit ermöglichen. Angesichts der intensiven Nutzung des Parks – auch als wichtiger Aufenthalts- und Spielbereich – ist eine qualitativ hochwertige, sichere und saubere Lösung erforderlich.